

Offizielle Mitteilung von Großmeister Venerable Chi Sim zur Wiedervereinigung des Wing Chun mit dem Chan Buddhismus unter dem Namen „Tao Chan Wing Chun“ und das Treffen mit seinem Sifu Großmeister Ip Chun unter Übergabe der Statue des Bodhisattva der Barmherzigkeit zur Rückkehr des Mitgefühls in das Wing Chun erstmals seit dem Untergang von Süd Shaolin vor 350 Jahren, unter dem gleichnamigen letzten Abt von Süd Shaolin Chi Sim.

Hong Kong - Venerable Chi Sim traf im Februar in Hong Kong zusammen mit seinem 2. Schüler in Hong Kong Si-Hing Kelvin, seinen Sifu seit 1996, Großmeister Prof. Dr. Ip Chun, ältesten Sohn von Großmeister Ip Man und übergab ihm eine Statue des Bodhisattva der Barmherzigkeit Guan Yin aus dem Tempel und teilte Sifu Ip Chun in einem längeren chinesischen Brief vorher mit, dass er den Buddha-Dharma (die Lehre Buddhas) und das Mitgefühl wieder zurück in das Wing Chun bringen will, dass oft von Streitereien, Geldgier, Egowahn, Neid betroffen ist (Für Personen die dies nicht glauben empfehlen wir einmal in den einschlägigen Foren oder in den Streitereien diverser Organisationen nachzuschauen, denn in keiner anderen Kampfkunst gibt es so einen Zirkus wie im Wing Chun/Wing Tsun).

Sifu Ip Chun stimmte diesem Vorhaben zu.

Leider stellte sich jedoch einige Wochen später heraus, dass einige Kung Fu Brüder von Venerable Chi Sim, welche weiterhin Wing Chun nutzen möchten um ihre Geldgier zu befriedigen, auf ihre Schüler, Kung Fu Brüder oder andere Sifus und auch auf Venerabl Chi Sim neidisch sind und ihm die Leistungen, welche er in den letzten Jahren vollbracht hat, insbesondere Wing Chun nur an charakterlich geeignete Leute ohne Rücksicht auf Geld und ohne Geheimnisse offen zu unterrichten – gegen den Widerstand vieler Leute und auch ehemaliger Schüler, welche Venerable Chi Sim gnadenlos ohne Rücksicht auf finanzielle Verluste (und welche aus Rache teilweise Gerüchte über ihn verbreiteten) rausgeworfen hat – nicht gönnten, die Rückkehr des Buddha-Dharma in das Wing Chun durch Intrigen und Lügen verhindern wollten. Im Rahmen dieser Intrigen griffen Kung Fu Brüder in Hong Kong Venerable Chi Sim direkt an und beleidigten den Buddha Dharma. Er konnte dies jedoch abwehren.

Venerable Chi Sim besuchte daher Sifu Ip Chun im März, nahm als buddhistischer Mönch das schlechte Karma dieser missgeleiteten Kung Fu Brüder auf sich und warf sich vor Sifu Ip Chun, als Entschuldigung für die Taten seiner Kung Fu Brüder in den Staub.

Die Reaktion diverser sogenannter Wing Chun Sifu der gleichen Generation wie Venerable Chi Sim, welche diese Maßnahme mit Entsetzen beobachteten und ihre Felle davonschwimmen sahen, möchten wir nicht weiter erläutern, es darf jedoch festgestellt werden, dass deren wahres Gesicht zum Vorschein kam und es vor den Augen von Sifu Ip Chun zu einer verbalen Auseinandersetzung kam, in welcher neidische Si-Hings ohne Respekt von der Mönchsrobe Venerable Chi Sim attackierten und sogar glaubten sich im Buddhismus als Laien besser auszukennen als ein Mönch.

Die besagte Niederwerfung, welche im Chan die höchste Stufe darstellt, nämlich über das eigene Ego hinauszugehen und voller Mitgefühl die Taten von anderen selbstlos zu vergeben fand seit dem Untergang des Süd Shaolin Klosters vor 350 Jahren nicht mehr statt und wird von Chan Mönchen nur gegenüber dem eigenen buddhistischen Meister normalerweise ausgeführt bei jeder Begegnung und Verabschiedung.

Venerable Chi Sim bekräftigte daraufhin, dass er Sifu Ip Chun, als auch seine Nachfolger weiterhin gegen alles Unrecht verteidigen werden, auch gegen missgeleitete Kung Fu Brüder und erklärte, dass er sich, da als buddhistischer Mönch es nicht mit den buddhistischen Werten mit der Wing Chun Politik und den ständigen Streitereien und Neid in Hong Kong vereinbaren kann, in vollkommener Unabhängigkeit von irgendwelchen Vorschriften aus Hong Kong, sondern alleine dem Buddha Dharma bestehend aus Ehrlichkeit, Ehre, Bescheidenheit, Selbstlosigkeit und Mitgefühl im Rahmen der Tao Chan Wing Chun Organisation verteidigen wird und verabschiedete sich von Sifu Ip Chun und allen anwesenden Schülern, inklusive der Si-Hings die versuchten ihn zu beleidigen zu deren großen Erstaunen mit Handschlag und Verbeugung.

Der Chan Patriarch Venerable Master Prof. Dr. Park, direkter Lehrer von Venerable Chi Sim sowie mehrere Mönchsbrüder von Venerable Chi Sim verurteilten als Ihnen die Reaktion dieser Si-Hings bekannt wurde deren Verhalten als unvereinbar mit dem Buddha-Dharma und Respektlosigkeit gegenüber einem buddhistischen Mönch. Der Patriarch schrieb darauf wörtlich an Venerable Chi Sim: „Du hast Dich vollkommen richtig verhalten. Kung Fu Meister und deren Schülern bedeutet nicht, dass diese auch Meister des Lebens sind. Ehrlich gesagt, sind sie sehr engstirnig und schwer belehrbar.“

Um die Werte des Ursprungs des Wing Chun, was auf Deutsche „Ode an den Frühling“ bedeutet, was auch Großmeister Chan Wah Suns, der Lehrer von Großmeister Ip Man zurückgeht der den Originalnamen als „Shaolin Ewiger Frühling“ bewahrte, was auch auf seinem Grabstein steht, wieder herzustellen steht wurde mit sofortiger Wirkung die Organisation: „Warriors of Shaolin Chan to protect Eternal Spring“ gegründet, welches eine rein buddhistische Organisation unter Leitung von Venerable Chi Sim ist um die Werte im Wing Chun wieder herzustellen und damit die 1. Maßnahme eines buddhistischen Mönchs seit dem Untergang des Süd Shaolin Klosters vor 350 Jahren darstellt und der Tao Chan Wing Chun Organisation untersteht.

Ebenso gelang es freundschaftliche Beziehungen zu den Nachkommen von Großmeister Chan Wah Shuns in China aufzubauen.

Venerable Chi Sim hat darüber hinaus in den letzten Monaten mehrfach Interessenten, welche keine Tao Chan Wing Chun Schulen vor Ort hatten oder aus anderen Gründen unserer Organisation nicht beitreten konnten, da wir im Regelfall keine Lehrergrade anderer Organisationen annehmen die anderen ehrenhaften Vertreter des Wing Chun in Deutschlands empfohlen. Hierzu gehören insbesondere die Organisationen die aus den Linien von Wong Shun Leung stammen (welcher mit Venerable Chi Sim im Jahre 1996 kurz vor seinem Tod noch ein längeres Gespräch mit Venerable Chi Sim hatte, dessen frühere chinesische Freundin ein Mitglied seiner Organisation ist und welcher heute noch mit der Tochter von 2 direkten Schülern mit Sifu Status von Wong Shun Leung in Hong Kong befreundet ist), ebenso die Organisation vom 2. Schüler Ip Man Lok Yiu unter den leider verstorbenen Sifu Wilhelm Blech, welcher seit 1996 Kontakt mit Venerable Chi Sim hatte, den Schülern von Großmeister Ip Ching (welchen Venerable Chi Sim in seiner Zeit in Hong Kong mindestens 1 x pro Woche sah), selbstverständlich den Schülern seines Sifus Ip Chun soweit sie sich auf den rechten Weg befinden, den Schülern von Ip Mans Neffe Sifu Lo Man Kam aus Taiwan unter welchen Venerable Chi Sim in den 90er Jahren mit Erlaubnis seines Sifu Ip Chun 2 Jahre in Taipei trainierte und andere Abkömmlinge der Wing Chun/Ving Tsun Linie. Ausdrücklich Abstand nehmen wir von der größten Wing Tsun Organisation in Deutschland.

Die Tao Chan Wing Chun Organisation wird mit dem Segen von mehr als 8000 Chan Mönchen zurückgehend auf Shaolin im Laufe des Jahres mehr und mehr Schulen Deutschlandweit eröffnen und kurz darauf auch in anderen Ländern aktiv sein und den mittleren Weg zwischen allen Extremen gehen so wie er von Buddha beschritten wurde, aber nicht buddhistisch sein und daher allen Menschen unabhängig von der Religionszugehörigkeit offen stehen, welche den Weg des „peaceful Warrior“ gehen möchten, der aus der Verbindung der Gegensätze von hart und weich besteht, der das echte Kämpfen lernt und kann, aber dies nur einsetzt wenn es die Ethik erfordert. Symbol dafür sind auch die 2 sehr verschiedenen Photos von Venerable Chi Sim, einmal als Mönch und einmal als Kämpfer.
Nachfolgend nun unser Weltchefrainer.

Tao Chan Wing Chun Organisation
Komitee der Tao Chan Wing Chun Meister

Venerable Chi Sim möchte folgendes mitteilen:

„Mögen Ehrlichkeit, Selbstlosigkeit, Mitgefühl, welche die wahren Werte der Begründer des Wing Chun Abt Chi Sim und Nonne Ng Mui in das Wing Chun zurückkehren und mögen alle Organisationen die nur an Geld, Geheimniskrämerei, Neid, Selbstweihräucherung interessiert sind durch Buddhas Schwert der Weisheit zerschmettert werden und mögen alle Organisationen die sich an den guten Werten orientieren gefördert

werden. Wir Mönche habe uns dies lange genug angeschaut. Wer glaubt, dass Buddhismus nur aus milde lächelnden Mönchen besteht die tatenlos zusehen kennt die echte Lehre des Chan noch nicht wie sie in Korea erhalten blieb und ich werde voller Mitgefühl Ohrfeigen verteilen.“

Die letzten Worte des letzten ehrlichen Abtes von Shaolin waren: „Shaolin ist Chan, Shaolin ist nicht Kung Fu!“

Abt des Bodhidharma Chan Tempels

Tao Chan Wing Chun Großmeister
Venerable Chi Sim

54. Generation Chan Mönch in der Nachfolge von Bodhidharma, Begründer von Shaolin
81. Generation Chan Mönch in der Nachfolge des historischen Buddhas‘

Direkter Schüler des Chan Patriarchen Prof. Dr. Park
Direkter Schüler unter Sifu Ip Chun seit 1996 in Hong Kong
Weltcheftrainer der Tao Chan Wing Chun Organisation